

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR KARTOGRAPHISCHE ORTSNAMENKUNDE (AKO)

Program zum

Internationalen Gedenksymposium

zu Ehren von

Josef Breu (1914-1998) und **Otto Back** (1926-2018)

Geographische Namen im Gebrauch – angewandte Toponomastik in ihrer Vielfalt

Montag, 6. November 2023, 13:00 – 18:30 Uhr

Dienstag, 7. November 2023, 8:00 – 13:00 Uhr

Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW),
Seminarraum 1,
Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1, 1010 Wien

Beim Gedenksymposium handelt es sich um eine **Präsenzveranstaltung**.
Es besteht **keine** Möglichkeit, am Symposium **online** teilzunehmen

Alle Vorträge werden in **Deutsch** gehalten.

Mag. Dr. Roman Stani-Fertl (Vorsitzender AKO)
Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr. Marietta Calderón (stv. Vorsitzende AKO)

Arbeitsgemeinschaft für Kartographische Ortsnamenkunde (AKO)
der Österreichischen Kartographischen Kommission (ÖKK)
in der Österreichischen Geographischen Gesellschaft (ÖGG)
und in Verbindung mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

<http://ortsnamen.at>

Kontakt: roman.stani-fertl@univie.ac.at



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN



Hölzel Verlag



ÖSTERREICHISCHE
GEOGRAPHISCHE
GESELLSCHAFT

Montag, 6. November

Umfassende Informationen zu den **Vorträgen** und zu den **Vortragenden** finden Sie auf der [Webseite der AKO](#)

Bibliothek

12:00 – 12:30

Führung
(beschränkte
Teilnehmerzahl)

NN
Führung durch die Bibliothek der ÖAW, Teilnahme ist nur
gegen [Voranmeldung](#) möglich

Eröffnung

13:00 – 13:10

Begrüßung

Georg Gartner
Vorsitzender der ÖKK und der ICA, TU Wien

Laudationes

13:10 – 13:30

Josef Breu – Atlasredakteur und Toponomast

Referent:

Peter Jordan
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

13:30 – 13:50

Die hohe Schule der Polyglottie: Otto Back und die Vielfalt der Toponymie

Referent:

Hans Christian Luschützky
Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien

Vortragsblock 1 Mikrotoponomastik

13:50 – 14:20

Verkehrsflächennamen: Entwicklungen in Namengebrauch und Onomastik

Referentin:

Marietta Calderón
Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg; stv.
Vorsitzende der AKO

14:20 – 14:50

Glazyonyme im österreichischen Alpenraum – eine bedrohte Namenklasse auf topographischen Karten?

Referentin:

Regina Falkensteiner
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien

14:50 – 15:20

Bergbaubezogene Namen in Tirol: Forschungsmethoden und Resultate

Referentin:

Elisabeth Gruber-Tokić
Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck

15:20 – 15:40

Diskussion

15:40 – 16:00

Kaffeepause

Vortragsblock 2 Mehrnamigkeit

16:00 – 16:30

Die Namenlandschaft der viersprachigen Schweiz

Referent:

Martin Hannes Graf

Schweizerisches Idiotikon, Zürich

16:30 – 17:00

Deutsch-slowenischer Sprachkontakt im Spiegel der Ortsnamen

Referentin:

Uršula Krevs Birk

Abteilung für Germanistik, Universität Ljubljana

17:00 – 17:30

Toponyme in der Familienkorrespondenz der Habsburger im Europa des 16. Jahrhunderts - Grundsätzliches und Anekdotisches

Referent:

Christopher F. Laferl

Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg

17:30 – 18:00

Open Gazetteer – Die europäische Namendatenbank als Spiegel der europäischen Sprachenvielfalt

Referent:

Roman Stani-Fertl

Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien; Vorsitzender der AKO

18:00 – 18:20

Diskussion

18:20 – 18:30

Abschluss

Dienstag, 7. November

08:00 – 08:10

Begrüßung

Vortragsblock 3 Volksgruppen, Minderheiten

08:10 – 08:40

Mehrsprachigkeitsdynamik zwischen Ungarisch, Deutsch, Kroatisch und Romani und ihr Niederschlag in der burgenländischen Toponymie

Referent:

Gerhard Baumgartner

Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstands,
Wien

08:40 – 09:10

Slowenische Toponyme in Kärnten und der Steiermark auf amtlichen und nicht amtlichen Karten – aktueller Stand

Referentinnen:

Martina Piko-Rustia

Slowenisches Volkskundeeinstitut/Slovenski narodopisni
inštitut Urban Jarnik, Klagenfurt

Susanne Weitlaner

Artikel-VII-Kulturverein für die Steiermark – Pavelhaus, Bad
Radkersburg

09:10 – 09:40

Minoritätenortsnamen in Ungarn - aktuelle Lage, Status, amtlicher und nicht amtlicher Gebrauch

Referent:

Attila Sasi

Lechner Nonprofit GmbH, Budapest

09:40 – 10:00

Diskussion

10:00 – 10:20

Kaffeepause

Vortragsblock 4 Standardisierung, Redaktion

10:20 – 10:50

Zur Rolle von Dialekt und Standardsprache bei der Schreibung und Aussprache von Toponymen

Referent:

Peter Ernst

Institut für Germanistik, Universität Wien

10:50 – 11:20

Die Entstehung und Bedeutung der AKO-Empfehlungen zu Atlasnamen für die Schulkartographie und der Beitrag von Otto Back

Referent:

Lukas Birsak

Geschäftsführer des Hölzel Verlags, Wien

11:20 – 11:50

Die Standardisierung von Ortsnamen in Österreich

Referent:

Gerhard Rampl

Institut für Sprachwissenschaft, Universität Innsbruck

| | |
|---------------|---|
| 11:50 – 12:20 | Warum nicht Pressburg sondern Bratislava, obwohl wir doch andererseits Rom sagen und nicht Roma? |
| | <i>Referent:</i> Haimo Godler Chefsprecher ORF, Wien |
| 12:20 – 12:40 | Diskussion |
| 12:50 – 13:00 | Abschluss |

109. AKO-Sitzung

| | | |
|---------------|---------------|-------------------------|
| 14:00 – 17:00 | Plenum | nicht öffentlich |
|---------------|---------------|-------------------------|

Umfassende Informationen zu den **Vorträgen** und zu den **Vortragenden** finden Sie unter auf der [Webseite der AKO](#)

i